

An die Stromkundinnen und -kunden der
SWG Grenchen

Grenchen, 31. August 2022

Ansprechpartner/in: Per Just
per.just@swg.ch, 032 654 66 66
Projekt-Nr.: 110-7-2016-001

Elektrizitätstarife 2023

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Die Elektrizitätstarife für 2023 sind ab sofort auf der Website (www.swg.ch) der SWG abrufbar. Grundversorgte Kundinnen und Kunden der SWG bezahlen im Jahr 2023 durchschnittlich 54,1% mehr für Ihren Strom als im Vorjahr. Der Grund dafür liegt hauptsächlich in den massiv höheren Beschaffungskosten am Strommarkt in den letzten Monaten. Die Tarifbestandteile verändern im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Netznutzungstarife

Die Netznutzungstarife für Kleinverbraucher (bis 50'000 kWh pro Jahr) steigen moderat um 1,9% an. Diejenigen für Kunden ab 50'000 kWh Jahresverbrauch erhöhen sich um 12,4% (Niederspannung), respektive 14,4% (Mittelspannung). Der Auslöser für diese Preiserhöhung ist im Wesentlichen das gestiegene Netzentgelt der Vorlieferantin, sowie die gestiegenen Abgaben für Systemdienstleistungen an die Swissgrid. Insbesondere der Leistungspreis der Vorlieferantin wird auf das kommende Jahr um weitere rund 9,5% erhöht, weshalb die Grossverbraucher davon stärker betroffen sind.

Energieliefertarife

Auf das Jahr 2023 steigen die Energiepreise markant an. Dieser Anstieg ist nicht nur in Grenchen zu sehen, sondern in der ganzen Schweiz, in ganz Europa und in weiten Teilen der Welt. Diese extreme und noch nie dagewesene Preisentwicklung hat unterschiedliche Ursachen. Seit Dezember 2021 stehen wegen technischer Probleme ein Grossteil der Französischen Kernkraftwerke still. Diese Energie fehlt in Europa und in der Schweiz, insbesondere in den kalten Wintermonaten. Zudem sind wegen der politischen Spannung in Osteuropa seit Jahresanfang die Preise für Öl, Kohle und Gas extrem stark angestiegen. Die unsicheren russischen Gaslieferungen für den kommenden Winter nach Europa treiben die Preise für Elektrizität weiter extrem nach oben. Wer heute Strom für den Herbst/Winter 2023 einkauft, muss an den internationalen Strombörsen rund zwanzigmal mehr bezahlen wie vor einem Jahr. Oder in konkreten Zahlen: Konnte vor 12 Monaten eine Kilowattstunde Strom für 5 Rappen eingekauft werden, kostet derselbe Strom heute

an den Börsen 1 Franken. In den heute gehandelten Strompreisen sind enorme Unsicherheits- und Risikozuschläge enthalten, welche die heutigen Strompreise als nahezu absurd erscheinen lassen.

Von dieser Entwicklung, blieb auch die Energiebeschaffung der SWG nicht komplett verschont. Dank einer mehrjährigen Beschaffungsdauer, konnten die Auswirkungen jedoch begrenzt werden. Trotzdem waren die letzten Beschaffungen von diesen exorbitanten Börsenpreisen betroffen und schlugen nun in einer aussergewöhnlich hoch ausfallenden Preissteigerung zu Buche. Konkret hat dies zur Folge, dass die Energiepreise in der Grundversorgung um durchschnittlich 145,0% ansteigen. Die Kundinnen und Kunden der SWG haben auch im 2023 die Möglichkeit aus drei Energieprodukten ihr Wunschprodukt zu wählen.

Rückliefer tariff

Der Einspeisetarif steigt auf die neue Periode um 183,0% auf 18,4 Rp/kWh an. Die SWG nimmt Produzenten erneuerbarer Energie mit einer maximalen Anlagengrösse von 100 kWp weiterhin flächendeckend den ökologischen Mehrwert (Herkunftsnachweis) ab. Die Vergütung für den Herkunftsnachweis bleibt mit 2,50 Rp/kWh unverändert.

Abgaben an Bund und Gemeinwesen

Der Netzzuschlag nach Artikel 35 des Energiegesetzes bleibt unverändert auf dem Maximalbetrag von 2,3 Rappen pro Kilowattstunde. Die Abgaben an die Stadt Grenchen bleiben ebenfalls unverändert.

Auswirkungen auf die Kosten für Kundinnen und Kunden

Die Anpassungen der einzelnen Tarifkomponenten wirken sich unterschiedlich auf die verschiedenen Kundensegmente aus.

Für einen in der Stadt Grenchen repräsentativen Haushalt mit vier Zimmern, Elektroherd und einem Jahresverbrauch von 2'500 Kilowattstunden (EiCom Kategorie H2) steigen die jährlichen Kosten um knapp 290.- Franken.

Ein Haushalt mit fünf Zimmern, Elektroherd und Trockner (ohne Elektroboiler) mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (EiCom Kategorie H4) bezahlt künftig jährlich zirka 520.- Franken mehr.

Ihre Fragen zum neuen Tarifen beantworten gerne die Mitarbeitenden unserer Energieverrechnung: Tel. 032 654 66 66 und info@swg.ch.

Freundliche Grüsse

Ihr Energieversorger
SWG